

suche pro/contras für klassenübersprung

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 20. November 2014 20:24

"Nein, im Bereich Sprache, Sozialverhalten, etc. ist er ein ganz klassisches 1.Klasse Kind. Ich möchte auch, dass er in der 1. Klasse bleibt und anstatt den Rechenaufgaben vom ersten Schuljahr halt jene des 3. Schuljahrs lösen darf. Damit würde das Kind auch nicht aus seinem Klassenverband gerissen."

Möchtest du, dass er in einem Fach offiziell nach anderem Lehrplan unterrichtet wird und das dann auch im Zeugnis steht? oder gehts nur darum, dass du ihm Zusatz mit Drittklassstoff hinlegen darfst.

Ich weiß von (älteren) hochbegabten Kindern, die die Springerei sehr schwierig fanden. Allerdings mussten sie den Klassenverband verlassen und in eine hochpubertierende Gruppe wechseln, sehr viel Vokabeln nachholen etc., das ist total schiefgegangen. Wenn das Kind in deiner Klasse verbleibt, ist das doch optimal.

Könnte mir vorstellen, dass die Eltern nicht so richtig klarkommen oder das nicht wahrhaben oder einfach nicht fördern wollen, dass ihr Kind ein "Sonderling" werden könnte oder bereits ist. Vielleicht kannst du dem Knaben auch Knobelaufgaben oder sowas anbieten, dass er nicht im Stoff weitermacht und dann noch zusätzlich den anderen vorausseilt, sondern sich anderweitig mit Mathe auseinandersetzt?